

Programm-Vorschau

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER
Barockkonzert - Ensemble Adornamento

SONNTAG, 14. NOVEMBER
Durufle-Requiem
mit Ensemble KornmarktChor
Leitung Wolfgang Schwendinger

MITTWOCH, 29. DEZEMBER
Weihnachtskonzert Helmut Binder

Weitere Informationen zu Musik in Herz Jesu
finden Sie unter:

www.musikinherzjesu.at



MUSIK IN
HERZ-JESU

Orgel- Konzert

Burkhard Ascherl

Werke von
C. Schumann, C. Franck,
B. Ascherl, L. Vierne

Samstag, 5. Juni 2021, 18.00 Uhr
Herz Jesu Kirche, Bregenz



Voran mit Vernunft
bei Kultur und
Veranstaltungen

50 Prozent der Sitzplatzkapazitäten, max. 100
Personen, 1 Meter Mindestabstand

Zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze

FFP2-Masken-Pflicht (innen und außen)

Keine Konsumation

Registrierungspflicht

Testpflicht (innen und außen)

(PCR / Antigen / Selbsttest Teststraße / Selbsttest zu Hause)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Gefördert von:
Land Vorarlberg
Landeshauptstadt Bregenz





BURKHARD ASCHERL

studierte von 1981 bis 1985 Katholische Kirchenmusik und Orgel bei Prof. Günther Kaunzinger an der Hochschule für Musik in Würzburg. 1985 war er Preisträger beim Orgelwettbewerb der "Musikalischen Akademie". 1989 legt er das Meisterklassendiplom als Organist ab. Zunächst Kantor in Lohr, ging er 1988 als Organist und Chorleiter an die St.-Matthias-Kirche in Berlin-Schöneberg, wo er auch als Dozent an der dortigen Kirchenmusikschule und an der Hochschule der Künste tätig war. Seit 1993 ist er Stadtkantor in Bad Kissingen und künstlerischer Leiter des „BadKissinger Orgelzyklus“. Mit der Kantorei Bad Kissingen, namhaften Orchestern und Solisten führte er u. a. die Requien von Giuseppe Verdi und Johannes Brahms, "King Olaf" und "The Kingdom" von Edward Elgar auf.

Ascherl spielte eine Reihe von Aufnahmen beim SFB sowie mehrere Orgel-CDs ein. Orgelkonzertreisen führten ihn in fast alle Länder Europas und die USA.

Programm

Camillo Schumann, 1872 - 1946

Sonate a-Moll Nr. 6, op. 110
Andante sostenuto / Allegro con brio
Andante cantabile
Intermezzo/Moderato – Toccata

César Franck, 1822 - 1890

Cantabile H-Dur

*Burkhard Ascherl, *1961*

Improvisation über
„Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft“

Louis Vierne, 1870 - 1937

Aus der 2. Orgelsymphonie
Scherzo/Quasi presto
Cantabile/Larghetto
Final/Maestoso-Allegro

Eintritt: 15.-/11,- € für Mitglieder Musik in Herz-Jesu und Jugendliche bis 19 Jahre); Eintritt für Kinder bis 15 Jahre frei!

**Wir bitten um Kartenreservierung
mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer per Mail an
musikinerzjesu@gmail.com**



DIE ORGEL

Die große Behmann-Orgel der Herz Jesu Kirche steht unter Denkmalschutz und gilt heute als „beachtenswertes Zeugnis ihrer Entstehungszeit“, als "Hochrangiges Klangdenkmal" und als "Vorarlberger Kulturgut ersten Ranges".

Die Orgel wurde im Jahr 1931 von Josef Behmann als eines seiner größten und letzten Instrumente fertiggestellt. Die Spieltraktur ist elektropneumatisch, die Registertraktur pneumatisch.

Sie ist ein Zeugnis des späromantischen Orgelbaus und bis heute baulich und klanglich unverändert erhalten. In ihrem Gehäuse stehen heute 4529 Pfeifen verteilt auf 61 klingende Register.

Die Orgel wurde im Jahr 1994 von der Orgelbau-firma Kuhn saniert. Im Jahr 2001 wurde ein zusätzliches Register Vox Humana eingebaut.

Im Jahr 2020 war eine Generalreinigung und Sanierung notwendig, um die Orgel langfristig in einem zuverlässigen Zustand zu erhalten. Der Kirchenrat der Pfarre Herz Jesu hat den Auftrag an die international sehr renommierte Orgelbau-firma Rieger aus Schwarzach unter der Leitung von Wendelin Eberle vergeben. Die Arbeiten wurden von Mitte April bis Ende Oktober 2020 durchgeführt - Projektleiter war Timo Allgäuer.

Zusätzlich wurde eine neue elektronische „Setzeranlage“ eingebaut, mit der die Register elektronisch programmiert werden können. Damit wird die Bspielbarkeit der Orgel wesentlich erleichtert und die Möglichkeit für den raschen Wechsel der Register für unterschiedliche Klangfarben erweitert. Die Intonation erfolgte durch Christian Metzler. Das Renovierungsprojekt wurde von Prof. Helmut Binder - seit 35 Jahren Hauptorganist der Pfarre Herz Jesu - sowie von der Diözesanen Orgelkommission unter der Leitung von Bernhard Loss begleitet und mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt.